

Pressemitteilung

Nr.10/16. Oktober 2013

Wasser in den Bäumen

Auwaldexkursion und Herbstbasteln für Kinder im Rahmen des Projekts „Lebendige Luppe“

„Stark wie ein Baum“, so heißt es in einer Redewendung und das nicht ohne Grund, denn Bäume sind ziemlich hart und fest. Wasser dagegen ist das ganze Gegenteil davon. Was also haben Wasser und Bäume miteinander zu tun?

Um das herauszufinden, laden die Umweltpädagoginnen des Projekts „Lebendige Luppe“ alle neugierigen Kinder zwischen sieben und elf Jahren in den Herbstferien zu einer Exkursion in den Leipziger Auwald ein. Auf der Entdeckungstour gibt es viel Spannendes über die größten Lebewesen der Erde, die Bäume, zu erfahren. Spiele und Experimente helfen dabei, ökologische Zusammenhänge nicht nur zu verstehen, sondern zu erleben. Außerdem werden die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit den Exkursionsleiterinnen Naturmaterialien sammeln, aus denen zwei Tage später im Kontaktbüro „Lebendige Luppe“ in Gohlis die Tiere des Auwalds und kleine Rindenboote gebastelt werden können.

Die Exkursion findet am 28.Oktober von 9 bis 11.30 Uhr in der Burgau im nordwestlichen Leipziger Auwald statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Leutzsch-Wahrner Brücke (Brücke über die Nahle an der Gustav-Esche-Straße). Erreichbar ist der Treffpunkt mit dem Bus (Linie 80, Haltestelle Auensee), dann ca. 400 Meter zu Fuß in Richtung Süden.

Der Basteltag findet am 30.Oktober 2013 von 10 bis 15 Uhr im Kontaktbüro „Lebendige Luppe“, Eingang über Coppistraße 69 direkt hinter der Bushaltestelle Michael-Kazmierczak-Straße, statt.

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Für die Exkursion ist eine Anmeldung unter 0341-91855368, 01578-2333383 oder per Mail an baehr@nabu-sachsen.de erforderlich. Bitte auf festes Schuhwerk und wettergemäße Kleidung achten! Beide Angebote sind kostenlos. Verantwortlich ist der NABU-Landesverband Sachsen e. V.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Naturschutzfonds

Projektpartner



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Das Projekt „Lebendige Luppe“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Im Rahmen des Projekts „Lebendige Luppe“ sind Maßnahmen zu Erhalt und Förderung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz geplant. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und somit die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden. Projektpartner sind die Städte Leipzig und Schkeuditz, der NABU-Landesverband Sachsen e. V., das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung sowie die Universität Leipzig.

Die „Lebendige Luppe“ erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit „Lebendige Luppe“ | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro „Lebendige Luppe“ | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Vitzthum@NABU-Sachsen.de

